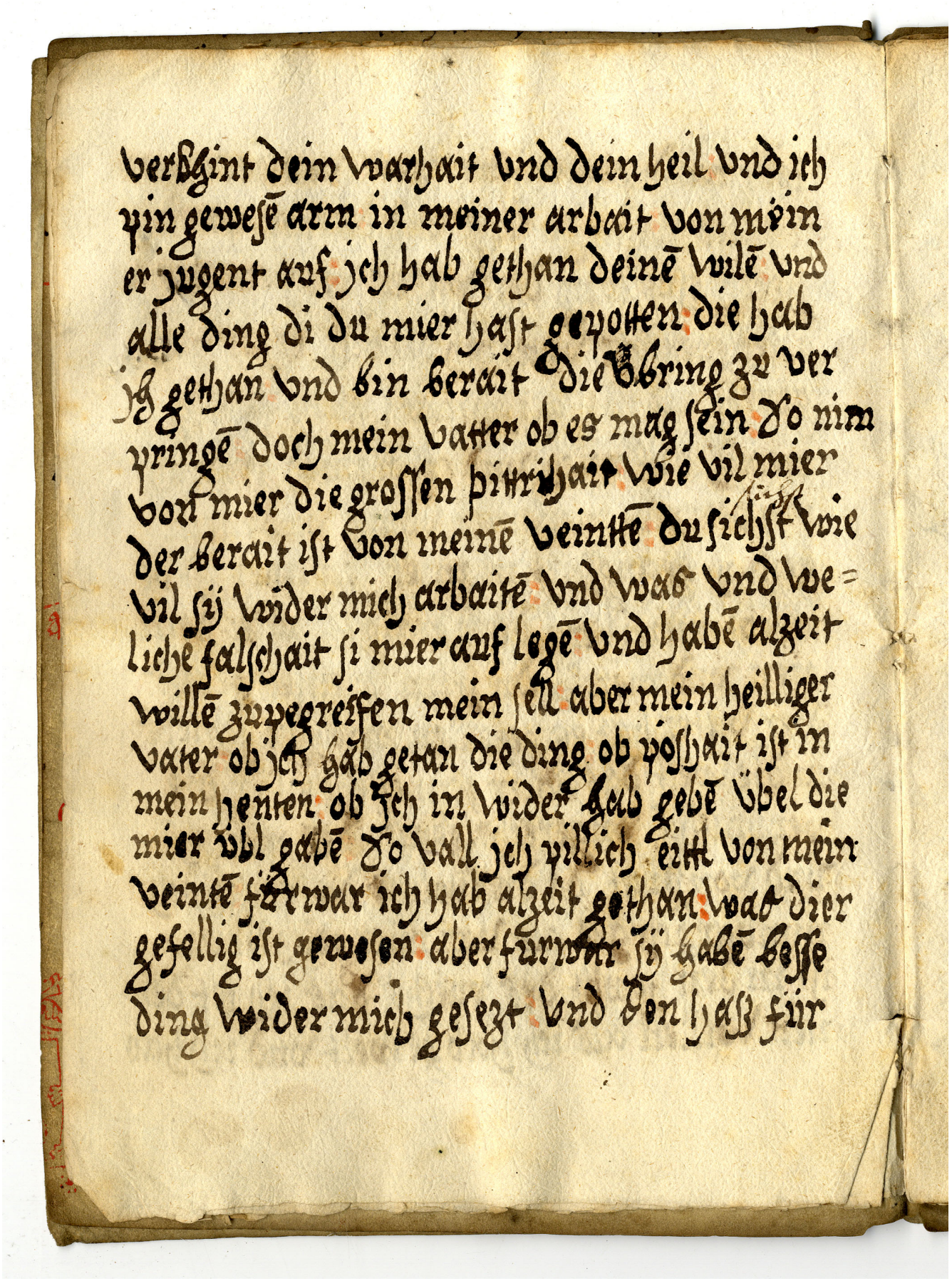
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=8205
Copyright: Salzburg, Universitätsbibliothek



verßgint dein warhait vnd dein heil vnd ich
pin geweſē arm in meiner arbait von mein
er jugent auf jch hab gethan deinē wilē vnd
alle ding di du mier haſt geppotten die hab
jch gethan vnd bin berait die zbring zv ver
pringē doch mein vatter ob es mag ſein ſo nim
von mier die groſſen pitrihait wie vil mier
der berait iſt von meinē veintē du ſichſt wie
vil ſij wider mich arbaitē vnd was vnd we=
liche falſchait ſi mier auf legē vnd habē alzeit
willē zvpegreifen mein ſell aber mein heilliger
vater ob jch hab getan die ding ob poſhait iſt in
mein henten ob jch in wider hab gebē übel die
mier vbl gabē ſo vall jch pillich eitl von mein
veintē fürwar ich hab alzeit gethan was dier
gefellig iſt geweſen aber fürwar ſij habē beſſe
ding wider mich geſezt vnd den haſs für